

Schulabschluss nachholen

Hotline am Freitag, 6. Mai: Agentur für Arbeit und Jobcenter unterstützen den beruflichen Wiedereinstieg.

KREIS. Eine junge Mutter, die in der Elternzeit durch das Jobcenter Rhein-Hunsrück unterstützt wird, meldete sich bei Susanne Stein, die dort als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) tätig ist. Die Anruferin erkundigte sich, welche Möglichkeiten sie hat, den Schulabschluss der Mittleren Reife nachzuholen, damit sie danach eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (MFA) antreten könnte. Susanne Stein konnte der Anruferin helfen: Sie empfahl ihr, sich bei der örtlichen Volkshochschule

zu erkundigen, die Kompaktkurse zum Erwerb der Mittleren Reife anbieten. Ein Weg ins Berufsleben, den die junge Mutter gerne nutzen wird. Die Beraterin ist zuversichtlich, dass ihre Kundin nach dem Kurs auch einen Ausbildungsplatz finden wird.

Stein erläutert, dass auch das Nachholen eines Hauptschulabschlusses für erwachsene Personen bei zertifizierten Bildungsträgern gefördert werden kann, sofern diese mindestens 25 Jahre alt sowie als arbeitssuchende Kunden des Jobcenters oder der Arbeitsagentur

registriert sind. Ziel ist es, durch den Schulabschluss die Chancen zu steigern, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden. Denn Jobcenter und Arbeitsagentur haben die Aufgabe, die Menschen nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Anrufe, bei denen es um den späteren Erwerb von Schulabschlüssen geht, sind bei den Jobcentern kein Einzelfall: Nach der Erziehung von Kindern, nach Jahren der häuslichen Pflege von Angehörigen oder am Ende einer Phase der Selbstständigkeit wird oft die Rückkehr ins Berufsleben angestrebt, um sein Leben endlich wieder selbstbestimmt und finanziell abgesichert gestalten zu können. Mitunter fehlen



Susanne Stein, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, und ihre Kolleginnen sind am Freitag, 6. Mai, bei einer Hotline zum Thema „Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs“ erreichbar.

dazu ein Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Manchmal muss auch bereits vorhandene Berufserfahrung erst wieder auf den Stand der Zeit gebracht werden.

Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter in Bad Kreuznach, Birkenfeld und Simmern können ihre Kunden mit einer ganzen

Palette von Maßnahmen unterstützen, um in die Arbeitswelt zurückzukehren. Wer sich über diese oder andere Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung informieren möchte, sollte am kommenden Freitag, 6. Mai, zwischen 8 bis 12 Uhr das Angebot einer Telefon-Hotline nutzen:

► Susanne Stein vom Jobcenter Rhein-Hunsrück ist über Telefon 0 67 42 / 8 96 41 64 erreichbar.

► Sabine Rektenwald vom Jobcenter Landkreis Birkenfeld kann per Telefon 0 67 82 / 99 30 47 kontaktiert werden.

► Anke Altmayer vom Jobcenter Bad Kreuznach steht unter Telefon 06 71 / 85 07 40 zur Verfügung.

► Melanie Piechotta ist bei der Agentur für Arbeit Bad Kreuznach via Telefon 06 71 / 85 04 20 erreichbar. Unabhängig von der Info-Hotline können alle vier Ansprechpartnerinnen auch an anderen Werktagen zu den Bürozeiten angerufen werden.